

Pressemitteilung

Nr. 128 vom 11. Juni 2021

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Historischer Tiefstand beim Schweinebestand in Brandenburg

Nach dem vorläufigen Ergebnis der Erhebung über die Schweinebestände zum 3. Mai 2021 wurden in Brandenburg 684 700 Schweine gehalten. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, waren das 89 800 Tiere oder 11,6 Prozent weniger als im Mai des Vorjahres und der geringste Bestand der letzten 30 Jahre. Die Zahl der Schweine haltenden Betriebe beträgt nahezu unverändert rund 160.

Zweimal jährlich werden bundesweit die Schweinebestände in den Betrieben erfasst, die entweder mindestens 50 Schweine oder mindestens 10 Zuchtsauen halten. Im November 2020 wurde auf Grund der Corona-Pandemie und des Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest ein starker Anstieg der Zahl der Mastschweine (Schweinestau) ermittelt. Für eine bessere Vergleichbarkeit werden deshalb die aktuellen Daten den Angaben vom Mai 2020 gegenübergestellt.

Mit einer Verminderung um 38 900 Tiere bzw. 10,9 Prozent auf 316 800 Tiere fiel der Rückgang bei den Ferkeln am stärksten aus. Die Zahl der Jungschweine ging um 12 900 Tiere bzw. 9,2 Prozent auf 128 500 Tiere zurück. Bei den Mastschweinen war eine Bestandsverringerung um 16 300 Tiere bzw. 8,9 Prozent auf 167 000 Tiere zu verzeichnen. Die Zahl der Zuchtsauen verringerte sich um 21 800 auf 70 900 Tiere.

Die Entwicklung des Brandenburger Schweinebestandes wird auch weiterhin von der Corona-Pandemie sowie dem Auftreten der Afrikanischen Schweinepest beeinflusst.

Über das Datenangebot des Bereiches Landwirtschaft informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3050, **Fax:** 030 9021-3041

E-Mail: agrar@statistik-bbb.de